

## Verlags-Vorlauf.

[17564.] Ein umfangreicher, angesehener Verlag  
**Preußischer Kalender**  
ist Veränderungs halber für die feste Kaufsumme  
von 2000 Thlr. zu veräußern.  
Erfüllliche Bewerber, welche im Stande sind,  
genannte Summe baar zu entrichten, erhalten  
nähre Auskunft über Auflage und Reinertrag  
unter der Chiffre A. B. No. 250. durch die Ge-  
ped. d. Bl.

[17565.] Zu Inseraten empfehle ich die in  
meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

**"Silesia"**,  
das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.  
Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile be-  
treche mit 1 Nfl., mehrmalige Aufnahmen wesent-  
lich billiger.  
Leschen, Juli 1867.

Karl Prochaska.

[17566.] Den Herren Verlegern empfehlen sich  
als besonders wirksam für Inserate aller  
Art:

**Illustrirtes Familien-Journal.** 4 gesp.  
Nonpareillezeile 5 Nfl.

**Allgemeine Illustrirte Zeitung.** 4 gesp.  
Nonpareillezeile 3 Nfl.

**Der Maschinenbauer.** 3 gesp. Nonpareille-  
zeile 2½ Nfl.

Inserate für vorstehende Zeitschriften  
können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden,  
Wien, Berlin und Altona, an die  
Herren Haasenstein & Vogler in Ham-  
burg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung  
und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler und Eugen Fort in Leip-  
zig, Jac. Türkheim in Hamburg, Rudolf Mosse in Berlin, sowie an alle Buch-  
handlungen gesandt werden. Beilagen wer-  
den 60,000 gegen eine Gebühr von 30 Pf  
verbreitet.

[17567.] Inserate im  
**Globus.**  
Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde  
herausgegeben von Dr. K. André.  
Berechnen wir mit 3 Nfl. für die durchlaufende  
Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 Pf.  
Braunschweig.

Ferd. Bieweg & Sohn.

**Schlesische Zeitung.**

[17568.] Auflage 10,500.  
Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis  
vierteljährlich 2 Pf. Insertionsgebühren für die  
5theilige Petitzeile 1½ Nfl., für die 3theilige  
Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich  
3 Nfl.

Breslau, Juli 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

**C. Muquardt in Brüssel**

[17569.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**  
zu den billigsten Bedingungen.  
Die Expedition geschieht in wöchent-  
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

[17570.] Hierdurch zeige ich vorläufig an, daß  
ich von jetzt ab

**Skandinavisches Sortiment**

liefern werde. Durch ältere und regelmäßige  
Sendungen von Dänemark, Norwegen, Schweden  
und Finnland kann ich schnelle Effectuirung  
eingehender Bestellungen versprechen, auch werden  
gangbare Werke stets hier vorrätig sein.

Noch bemerke ich, daß jeden Monat ein  
**Skandinavischer Literaturbericht**  
ausgegeben wird, den ich auf Verlangen gratis  
versende.

Leipzig, im Juli 1867.

Albert Fritsch.

**Alphons Dürr in Leipzig**

[17571.] empfiehlt sich zur Besorgung aus-  
ländischen Sortiments, insbesondere aller  
Erscheinungen der scandinavischen und  
holländischen Literatur. Aufträge, welche  
von dem reichhaltigen Lager nicht sofort zu  
expediren sind, werden auf möglichst schnell-  
stem Wege besorgt.

[17572.] Die **L. Saurier'sche Buchhandlung**  
(Ab. Scheinert) in Danzig sucht:  
Englische Werke über Technologie, bes. über  
Maschinen, Schiffsdampfmaschinen, Schiff-  
baukunde.

**Atelier  
für Lithographie, Stein- und  
Farbendruck.**

[17573.] Hierdurch erlaube ich mir die Herren Ver-  
leger zu ersuchen, bei Herausgabe illustrirter  
Werke meiner Offizin ihre Aufträge auf Zeich-  
nung und Druckarbeit gef. zu überweisen, die in  
allen Manieren und Dimensionen sauber, künst-  
lerisch und zu möglichst billigen Preisen und  
Bedingungen ausgeführt werden. Namentlich  
lieferne ich den Deldruck in überraschendster Voll-  
kommenheit, und stehen Proben meiner Leistun-  
gen auf geneigtes Verlangen stets zu Diensten.  
Berlin, Prinzenstraße 28.

F. Schwabe.

**An Verleger.**

68,000 Beilagen verbreite gegen eine  
Gebühr von 2 Nfl. pro Hundert durch meine  
div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[17575.] Verleger von Werken über Anlage,  
Bau und Einrichtung von Gebär- und Kindel-  
anstalten, in deutscher oder französ. Sprache,  
bitte um gef. Einsendung eines Exempl. à cond.  
oder Angabe des Titels nebst Preis.

A. Hauptmann's Buchholz. in Brünn.

[17576.] H. G. Schneider in Torgau erbittet  
Offerten, resp. Einsendung 1 Exempl. von Werken  
über:  
**Praktische Feuerungsanlagen für Färbereien**  
**zu Braunkohlenfeuerung.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 26. Juli 1867.

(B = Brief. bz = Bezahl. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 B
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 ap. Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	99% G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 ap. Ladr. à 5 ap.	k. S. 8 T.	110% G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 ap. Pr. Crt. . . .	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T.	151¼ G
	l. S. 2 M.	150% G
London pr. 1 Pt. St. . . .	k. S. 7 T.	6. 24½ G
	l. S. 3 M.	6. 23 G
Paris pr. 300 Fres. . . .	k. S. 8 T.	81% G
	l. S. 3 M.	80% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	80 G
	l. S. 3 M.	79 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Auguststd'or à 5 ap. pr. St. Agio pr. Ct.	—	11½ B
And. ausländ. Louisd'or . . . .	do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	do.	5. 12½ G
20 Frances-Stücke . . . .	do.	—
Holland. Ducaten à 3 ap. Agio. pr. Ct.	do.	—
Kaisert. do. do. " do.	do.	8½ G
Passir. do. do. " do.	do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	do.	—
Zerschnitt. Duct. pr. Zollpf. brutto . . .	do.	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . .	do.	—
Oesterr. Bank- u. St. Noten . . . .	do.	80 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	do.	—
Polnische do. do. " do.	do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ap.	do.	99% G
do. do. do. à 10 ap.	do.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht) . . . .	do.	99% G

\*.) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ap.  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-  
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die  
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels. — An- zeigeklatt Nr. 17510—17576. — Leipziger Börsen-Course am 26. Juli 1867.		
Norland in Leipzig 17561.	Reitze in B. 17570.	Prochaska 17565.
Anonyme 17512. 17552. 17554.	Brügische 17535.	Reiter 17526—27.
17556—57. 17563—64. 17566.	Baertner 17524.	Saunier in D. 17572.
Ähner & C. in B. 17539. 17542.	Baujé 17553.	Schneider in T. 17576.
Berger-Kerstatt We. & B. 17531.	Goëg in B. 17537.	Schultheiß 17522.
Besser in B. 17549.	Haefele sen. 17510.	Schwabe in Berlin 17573.
Bode 17525. 17528.	Haefele in B. 17520.	Schwabe in P. 17519.
Braun in G. 17559.	Hauptmann in B. 17575.	Seip in P. 17562.
Brauns 17541.	Hege 17546.	Swaetzen 17545.
Brückhaus 17543.	Heinrichs 17518.	Stabel 17590. 17532.
Galvany & G. 17533.	Heinrichshofen in Rhib. 17548.	Stargardt 17536.
Degginger 17529.	Herbig in B. 17523.	Wiegert & S. 17567.
Dümmler's Buchb. in B. 17538.	Herbig in B. 17540.	Wagner in Arb. 17558.
Dürr, R. 17513. 17571.	Hinrichs 17521.	Weber & G. 17544.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Ritter. — Druck von B. G. Teubner.